



3/25

# KNÜLL

## – Gebirgsbote –

### Informationen des Knüllgebirgsvereins e.V. - Ausgabe August 2025

Mitglied im Wanderverband Hessen e.V. und im Deutschen Wanderverband

Schöne Aussicht 15, 34593 Knüllwald, Tel. 05686-930124

Internet: [www.knuellgebirgs-verein.de](http://www.knuellgebirgs-verein.de) Mail: [patrick.andrea.bolte@t-online.de](mailto:patrick.andrea.bolte@t-online.de)

Konto bei der Kreissparkasse Schwalm-Eder, Ziegenhain IBAN: DE32 5205 2154 0200 0495 67

Redaktion: Holger Kraft, Am Bruchstamm 10, 34621 Frielendorf, Tel. 05684-922227, Mail: [knuellgebirgsbote@kraft-shdl.de](mailto:knuellgebirgsbote@kraft-shdl.de)

Auflage 1.500 – Erscheinungsweise viermal jährlich – für Erstmitglieder kostenfrei per Postversand

## Grußwort

(Patrick Bolte)

**Liebe Mitglieder, liebe Wanderfreundinnen und Wanderfreunde,**

Der Sommer hat Einzug gehalten im Knüllgebirge – und mit ihm eine Zeit, die wie keine andere dazu einlädt, die Natur in vollen Zügen zu genießen. Ob auf schattigen Waldwegen, aussichtsreichen Höhenzügen oder bei geselligen Rastplätzen in der Sonne: Unsere Heimat zeigt sich jetzt von ihrer lebendigsten und farbenfrohesten Seite.

Gerade in diesen Monaten spüren wir, wie wertvoll die Gemeinschaft in unserem Verein ist. Gemeinsame Wanderungen, fröhliche Begegnungen unterwegs oder einfach ein Austausch am Wegesrand – das alles verbindet uns und lässt uns Kraft schöpfen. Es sind diese Erlebnisse, die unseren Verein lebendig machen.

So haben wir eine aktive Jahreshauptversammlung erleben dürfen und freuen uns alle sehr darüber, dass die Zukunft des Vereins mit einem neuen Vorstand gesichert ist. Außerdem durften wir einen wunderschönen Pfingstgottesdienst am Predigerstuhl erleben, den viele Besucher zum Anlass genommen haben, dies mit einer Wanderung zu verbinden. Das Jausen Fest am Knüll zusammen mit der Jausenstation war ein großartiges Ereignis, besonders den Auftritt des Kinder- und Jugendchores während des Gottesdienstes haben allen Besuchern viel Freude bereitet. Ein herzliches Dankeschön an alle, die sich für unsere Aktivitäten engagieren, Touren planen, Veranstaltungen organisieren oder einfach durch ihre Teilnahme zum Gelingen beitragen. Euer Einsatz macht den Knüllgebirgsbote und unser Vereinsleben so besonders.

Ich wünsche Euch allen eine erlebnisreiche, sonnige und vor allem stressfreie Sommerzeit – mit vielen Momenten, die in Erinnerung bleiben!

**Mit herzlichen Grüßen und einem kräftigen Frisch auf!**

Patrick Bolte

## Bericht über die 140. Jahreshauptversammlung des KGV Hauptvereins e.V.

(KGV - Hauptverein)

Am 10. Mai 2025 fand die 140. Jahreshauptversammlung des Knüllgebirgsvereins (KGV) Hauptvereins statt – ein besonderer Meilenstein in der Geschichte des Vereins.

Im Mittelpunkt stand die erfolgreiche Neuwahl des gesamten Hauptvorstands, die mit großer Zustimmung der Mitglieder vollzogen wurde.

Seitens der Versammlung wurde Patrick Bolte zum neuen 1. Vorsitzenden gewählt. Ihm zur Seite steht Ernst Otto Naumann als 2. Vorsitzender, der zugleich das Amt des Haupt-Naturschutzwartes übernimmt. Klaus Hochmuth wurde zum 1. Kassierer gewählt, während Erika Hochmuth künftig die Aufgaben der Schriftführerin sowie der 2. Kassiererin übernimmt. Björn Diebel bleibt weiterhin Haupt-Wanderwart, und Rainer Keim wurde in seinem Amt als Haupt-Wegewart bestätigt.



*Klaus und Erika Hochmuth, Ernst Otto Neumann, Patrick Bolte und Björn Diebel nach ihrer Wahl in den Vorstand (Foto: privat)*

Der neu gewählte Vorstand bedankt sich im Namen des gesamten Vereins herzlich bei den scheidenden Vorstandsmitgliedern Volker Siebert (Kassenwart) und Gerhard Hosemann (Geschäftsführer) für ihre jahrzehntelange, engagierte und erfolgreiche Vorstandsarbeit.

Ihrem unermüdlichen Einsatz ist es maßgeblich zu verdanken, dass der Verein nach schwierigen Jahren heute gut aufgestellt in die Zukunft blicken kann.

Die 140. Jahreshauptversammlung markiert nicht nur einen personellen, sondern auch einen symbolischen Neubeginn – mit einem starken Team und klarem Blick nach vorn.

## Protokoll der 140. Hauptversammlung des Knüllgebirgsvereins e.V. am 10. Mai 2025

**Tagungsort:** Jausenstation am Knüllköpfchen,  
Sitzungsbeginn 15:15 Uhr, Sitzungsende 16:25Uhr.

**Anwesenheit:** Die Mitglieder des Hauptvorstandes Patrick Bolte, Volker Siebert, Björn Diebel, Ernst Otto Naumann, es fehlt Rainer Keim (entschuldigt)  
Die Delegierten von 9 Zweigvereinen (s. Anwesenheitsliste Anlage 01).

**Tagesordnung:** Einladung und Tagesordnung veröffentlicht im Knüllgebirgsboten 2/2025 sowie per E-Mail an die Vorstände der Zweigvereine und die Mitglieder des Hauptvorstandes (Veranstaltungskalender des KGV). Tagesordnung s. Anlage 02

**Sitzungsleitung:** 2. Vorsitzender Patrick Bolte

**Protokoll:** 2. Vorsitzender Patrick Bolte

### TOP 01 Begrüßung / Ehrung der Verstorbenen

Der stellvertr. Vorsitzende Wfr. Patrick Bolte begrüßt die Anwesenden und eröffnet die Hauptversammlung. Die im Berichtszeitraum verstorbenen Mitglieder werden geehrt.

### TOP 02 Feststellung der Anwesenheit / Stimmrechte / Tagesordnung

- Die Vorlage „Mitglieder und Stimmrechte 02.2025 wird verlesen (Anlage 03)
- Die ordnungsgemäß einberufene Hauptversammlung ist beschlussfähig.

### TOP 03 Jahresberichte des Hauptvorstandes

- Der geschäftsführende Vorstand berichtet von der Arbeit im Hauptvorstand im Berichtszeitraum 04.2024 bis 05.2024. Die Vorstandsarbeit im Berichtsjahr 2024/2025 war nach den Rücktritten des Geschäftsführers und des Schatzmeisters, anlässlich der JHV 2024, von der Findung und Formierung eines neuen Vorstandes geprägt. Intensive Gespräche und persönliches Kennenlernen dienten der Vorbereitung der Neuwahlen, um den Verein handlungsfähig und zukunftssicher aufzustellen. Darüber hinaus wurden Gespräche mit Netzwerkpartnern, wie dem Rotkäppchenland, dem Naturpark Knüll, dem Wanderverband, der Stadt Schwarzenborn und dem Schwalm-Eder-Kreis vertreten durch den Ersten Kreisbeigeordneten Jürgen Kaufmann geführt. Wfr. Patrick Bolte konnte berichten das diese Partner Ihre Unterstützung und Zusammenarbeit mit dem KGV auch in Zukunft, mit dem neuen Vorstand fortsetzen möchten.

- Für den Fachbereich „Wege“ berichtet Wfr. Patrick Bolte, in Vertretung für den entschuldigt fehlenden Wanderwart Rainer Keim, von der Überprüfung und Pflege des bestehenden Wegenetzes. Im Berichtszeitraum wurden 340 km Wege gepflegt, überprüft und instandgehalten.
- Für den Fachbereich „Naturschutz“ berichtet Wfr. Ernst Otto Naumann von 98 Stellungnahmen im Berichtsjahr (Beteiligungsverfahren bei Bauleitplanungen etc zum Aufgabenbereich Naturschutz). Mit Wfr. Kern teilt er sich das Gebiet des KGV in zwei Aufgabebereiche. Darüber hinaus berichtet Wfr. Naumann von der Fachwartetagung im Oktober 2024, welche im Wildpark Knüll stattgefunden hat. Er berichtet über einen regen Austausch unter den Teilnehmer\*innen. Als Naturschutz Projekt 2025 wurde das Ausbringen von Fledermaus Nistkästen beschlossen. Aus der Mitte der Fachwartetagung wurde der Wunsch geäußert auch im Wanderjahr 2025 eine solche Veranstaltung auszurichten. Dies wird im Oktober 2025 stattfinden, Einladungen erfolgen rechtzeitig.
- Für den Fachbereich „Wandern“ stellt sich der im vergangenen Jahr gewählte Wanderwart Björn Diebel noch einmal der Versammlung vor und gab an gemeinsam mit den Wanderwarten der Zweigvereine an einem Wanderplan zu arbeiten.

### TOP 04 Vorlage der Jahresrechnung 2024 / Bericht der Kassenprüfer / Aussprache / Entlastung

- Die Vorlage „Jahresrechnung 2024 und Haushalt 2025“ wird verteilt (Anlage 04)
- Schatzmeister Volker Siebert erläutert die Jahresrechnung.
- Zur Jahresrechnung 2025 werden keine Fragen gestellt. Die Jahresrechnung wurde ausführlich in der Hauptausschusssitzung am 04. April 2025 erörtert.
- Der Kassenprüfer Matthias Hucke (Hornberg) berichtet von der Prüfung und stellt den Antrag auf Entlastung des Schatzmeisters und des Hauptvorstandes und führen die Abstimmung durch. Die Entlastung erfolgt einstimmig bei Enthaltung der Vorstandsmitglieder.

### TOP 05 Wahlen

Die Versammlung bestimmt Wfr. Matthias Hucke (Hornberg) zur Durchführung der Wahlen.

Vorsitzende/-er: Patrick Bolte (Wallenstein)

Stellvertr. Vorsitzender: Ernst Otto Naumann

Geschäftsführer: ----

Schatzmeister: Klaus Hochmuth

Stellvertr. Schatzmeisterin: Erika Hochmuth

Schiffführerin: Erika Hochmuth

Fachbereich Wandern: Björn Diebel (Neukirchen)

Fachbereich Wege: Rainer Keim (Neukirchen)

Fachbereich Naturschutz: Ernst Otto Naumann

Fachbereich Liegenschaften: Klaus Seiler

Rechnungsprüfer: Lothar Schwalm (Seigertshausen) und Bürger Frey (Frielendorf)

Der Wfr. Rainer Keim wird in Abwesenheit gewählt. Die Erklärungen zur Zustimmung und Annahme der Wahl werden durch Zweigvereinsmitglieder mündlich vorgetragen.

Die Vorstandsmitglieder werden durch die Versammlung in offener Abstimmung einstimmig gewählt bei Enthaltung der Betroffenen.

Als Archivar außerhalb des Vorstandes hat der Vorstand den Wfr. Gerhard Hosemann bestellt.

#### TOP 06 Haushaltsplan 2024 / Beratung / Beschlussfassung / Festsetzung der Mitgliedsbeiträge

- Schatzmeister Volker Siebert erläutert den Haushaltsplan (Anlage 07).
- Auf Antrag des stellvertr. Vorsitzenden erfolgt die Beschlussfassung. Der Haushaltsplan 2025 wird einstimmig angenommen.
- Die Mitgliedsbeiträge bleiben unverändert.

#### TOP 07 Anträge

- Zur JHV liegen keine Anträge vor.

#### TOP 08 Ehrungen

- Gem. der Richtlinien für Ehrungen durch den Hauptverein werden die Wfr. Günter Debes (Homberg), Friedebert Appel (Homberg), , Bärbel König, Miriam Schütz und Sandra Leutbecher (alle Gerterode) sowie Heidemarie Diehl (Ziegenhain) mit Bronze geehrt. Mit Silber werden die Wfr. Lars Scheuch, Stefanie und Andreas Gerland geehrt (alle Gerterode). Die Auszeichnung in Gold eralten die Wfr. Bernd Raupert (Treysa) und Elfriede Andreas (Homberg)

#### TOP 09 Termine 2022 / Verschiedenes

- Mittwoch 14. Mai Tag des Wanderns in Treysa
- Montag, 09. Juni Pfingstgottesdienst am Predigerstuhl in Wallenstein
- Sonntag 06. Juli / Jausen- und Sommerfest am Knüllköpfchen
- Sonntag 21. September / Naturparktag am Schloss Neuenstein mit Gemeinschaftswanderung
- Samstag 06. Oktober / Durchführung einer Fachwartetagung für alle Fachbereiche /
- Samstag 13. Dezember / Wintersonnenwendfeier des KGV am Knüllköpfchen (Ziegenhain und Seigertshausen)

Der Vorsitzende Wfr. Patrick Bolte schließt die Versammlung um 16:25 Uhr. Er dankt den anwesenden Wanderfreunden\*innen für ihre Teilnahme.

Wir trauern um unsere kürzlich verstorbenen Mitglieder

**Horst Ermert, KGV Gerterode**

**Heinrich Kunze, KGV Ziegenhain**

**Klaus Wahl,  
Homberger Wanderverein**

Knüllgebirgsverein e.V.



### **Strom und Gas aus einer Hand.**

Seit 1920 die starke Energiegenossenschaft aus Homberg (Efze).

Wir beraten Sie gern.

**KBG Kraftstrom-Bezugsgenossenschaft  
Homberg eG**  
Ostpreußenweg 5 | 34576 Homberg (Efze)  
Tel. 05681 9909-0 | info@kbg-homberg.de  
www.kbg-homberg.de



### **Bericht vom Familienwandertag**

(KGV - Neukirchen)

Am Sonntag, den 15. Juni, fand der diesjährige Familienwandertag des Zweigvereins Neukirchen statt – ein Tag voller Naturerlebnisse, spannender Einblicke und glücklicherweise trockenem Wetter, obwohl rund um das Knüllgebirge dunkle Gewitterwolken kreisten.

Unter der fachkundigen und humorvollen Leitung unseres 2. Vorsitzenden und Naturschutzwarts Otto Naumann machte sich eine fröhliche Gruppe aus Kindern und Erwachsenen auf den Weg durch den Wildpark Knüll. Mit viel Engagement führte Otto nicht nur sicher durch die abwechslungsreiche Landschaft des Parks, sondern verstand es auch, mit kleinen Geschichten, Wissenswertem zur heimischen Tier- und Pflanzenwelt sowie spontanen Quizfragen Klein und Groß gleichermaßen zu begeistern.

Die Wanderung bot zahlreiche Begegnungen mit heimischen Wildtieren – vom scheuen Luchs über neugierige Ziegen bis hin zum beeindruckenden Rotwild. Besonders für die jüngsten Teilnehmerinnen und Teilnehmer war es ein echtes Abenteuer, die Tiere aus nächster Nähe zu erleben und dabei spielerisch mehr über ihre Lebensweise zu erfahren.

Trotz dunkler Wolken am Himmel hatte die Gruppe Glück: Die drohenden Schauer machten einen Bogen um den Knüll, sodass alle trocken und gut gelaunt die Tour beenden konnten.

Der Familienwandertag war wieder ein schönes Beispiel dafür, wie Naturerleben und Gemeinschaft harmonisch zusammengehen – ein gelungener Tag für alle Generationen!



*Familienwanderung mit dem Naturschutzwart Otto Naumann durch den Wildpark Knüll (Fotos: Horst Möller)*



## **Gemeinsam, statt einsam – Kaffeeklatsch in Christine's Hof Café**

(KGV - Neukirchen)

Unter dem Motto „Gemeinsam, statt einsam“ trafen sich Mitglieder des KGV Neukirchen zu einem gemütlichen Kaffeemittag in Christine's Hof Café in Schrecksbach. Bei strahlendem Sonnenschein und angenehmen Temperaturen genossen die Teilnehmenden die liebevoll gedeckten Tische im Innenhof des Cafés und verbrachten dort einen rundum gelungenen Nachmittag.

Neben köstlichem Kuchen und frisch gebrühtem Kaffee stand vor allem der persönliche Austausch im Mittelpunkt. Es wurde herzlich gelacht, über frühere Wanderungen gesprochen, neue Ideen für kommende Veranstaltungen gesammelt – und einfach die Gemeinschaft gepflegt.

Solche Treffen zeigen immer wieder, wie wichtig das Miteinander in unserem Verein ist. Gerade in einer oft hektischen Zeit bieten solche Momente der Geselligkeit eine wertvolle Gelegenheit zum Innehalten, Zuhören und Zusammenrücken.

Ein herzliches Dankeschön geht an Christine und ihr Team für die freundliche Bewirtung – wir kommen gerne wieder!



*Gemeinschaftspflege beim Kaffeeklatsch (Fotos: Horst Möller)*



## **Pfingstwanderung zum Predigerstuhl – Natur, Musik und Gemeinschaft im Einklang**

(KGV - Wallenstein)

Strahlender Himmel, fröhliche Gesichter und festliche Klänge – besser hätte der Pfingstmontag nicht verlaufen können! Der Zweigverein Burg Wallenstein hatte zur traditionellen Pfingstwanderung mit Gottesdienst am Predigerstuhl eingeladen, und viele Wanderfreunde aus nah und fern folgten dem Ruf. Nach einer gemütlichen Wanderung durch die frühlingshafte Knüll-Landschaft versammelte sich die gut gelaunte Gruppe am Predigerstuhl, einem ganz besonderen Ort, der für diese Veranstaltung nicht passender hätte sein können: ruhig, naturnah und mit weitem Blick in die Landschaft.

Der festliche Gottesdienst wurde gemeinsam von Pfarrer Keller (Hülsa) und Pfarrer Zehnder (Neuenstein) gestaltet. Mit einer Mischung aus Nachdenklichem, Herzlichkeit und einem offenen Wort trafen beide den richtigen Ton – ihre Predigt war ebenso ansprechend wie ermutigend und fand großen Anklang bei den Teilnehmenden. Musikalisch sorgte der Posaunenchor Hülsa- Rabboldshausen für feierliche Atmosphäre. Mit ihren klangvollen Bläserstücken verliehen die Musikerinnen und Musiker dem Gottesdienst eine besonders festliche Note – an mehreren Stellen war leises Mitsummen und wippende Füße zu beobachten.

Nach dem Gottesdienst blieb Zeit für Gespräche, gemeinsames Innehalten – und natürlich fürs leibliche Wohl: Die kräftige Erbsensuppe mundete allen hervorragend und rundete den gelungenen Tag perfekt ab.

Ein großes Dankeschön gilt allen Helferinnen und Helfern, dem Posaunenchor, den Pfarrern und dem Organisationsteam des Zweigvereins Burg Wallenstein. Sie alle haben diesen Pfingstmontag zu einem besonderen Erlebnis gemacht – ein Tag voller Gemeinschaft, Glaube und Naturverbundenheit.

## **Arbeitseinsatz am Treysaer Wassergraben**

(KGV - Treysa, Gerhard Hosemann)

Mit einem gemeinsamen Arbeitseinsatz haben Mitglieder des KGV Treysa und des Stadtgeschichtlichen Arbeitskreises ein Teilstück des « Treysaer Wassergrabens » wieder sichtbar gemacht.

Der über 600 Jahre alte Graben, das historische Wasserversorgungssystem der Stadt Treysa, wurde im Mittelalter gebaut, weil die Treysaer Oberstadt nicht ausreichend durch Brunnen mit Wasser versorgt werden konnte. Vom Katzbach unterhalb von Sachsenhausen führte das überlegt geplante Grabensystem entlang den Höhenlinien an Frankenhain vorbei bis zu einem Sammelteich, dem « Bütenteich » (heute Hephata). Von dort wurde das Wasser in hölzernen Rohrleitungen auf den 8.20 m tieferen Stadtberg geleitet. In der Treysaer Oberstadt sprudelte das Wasser aus drei Kämpfen. Erst im Jahre 1905 wurde die Anlage durch den Bau eines Rohrleitungssystems mit Anschluss aller Häuser ersetzt. In der Folgezeit verschwanden nach und nach große Teile des Grabens.

In Würdigung der bemerkenswerten Anlage hat der KGV Treysa den Ruhland Pfad 1988 angelegt. Nach erheblichen Sturmschäden wurde der Kulturpfad in Zusammenarbeit mit dem Stadtgeschichtlichen Arbeitskreis 2021 erneuert. Der ausgeschilderte Ruhland Pfad ist durch den Deutschen Wanderverband als Qualitätsweg zertifiziert worden.



*Der historische Wassergraben wird in einem Teilstück von Bewuchs, Altholz und Laub befreit (Foto: Gerhard Hosemann)*

Im Bereich Sachsenhausen war ein Teil des historischen Wassergrabens zugewachsen oder mit Altholz und Laub verfüllt. Nach Abstimmung mit HessenForst und der Gemeinde Gilsberg führte der Arbeitseinsatz dazu, den Wassergraben im Bereich des Wanderweges wieder erkennbar zu machen. Bei ungewöhnlichen Außentemperaturen im Juni konnten die umfangreichen und schweißtreibenden Arbeiten im Schatten des Baumbestandes entlang des Wassergrabens ausgeführt werden.

Zum Abschluss stärkten sich die freiwilligen Helfer bei einem Imbiss. Seit vielen Jahren besteht eine erfolgreiche Zusammenarbeit zwischen dem Stadtgeschichtlichen Arbeitskreis und dem KGV Treysa.

**Redaktionsschluss der Ausgabe 4/2025 ist am 17. Oktober 2025.**

**Die Redaktion behält sich die redaktionelle Überarbeitung bzw. Kürzung eingereicherter Beiträge vor.**

Vertrauensvolle Gesundheitsberatung  
für die ganze Familie!



Inh. Timo Henkel e.K.  
Ziegenhainer Straße 11, Homberg(Efze)  
Tel: 05681 / 2221, Fax: 05681/930111  
info@stern-apo-homberg.de

Der Arbeitskreis bringt sein historisches Wissen zur Stadtgeschichte ein, der KGV Treysa führt die Besucherinnen und Besucher durch den Bau und die Ausweisung von Wanderwegen zu lokalen und überörtlichen Sehenswürdigkeiten.



*Ein Teilstück des historischen Wassergrabens wird durch den Arbeitseinsatz des KGV Treysa und des Stadtgeschichtlichen Arbeitskreises wieder erkennbar. (Foto: Gerhard Hosemann)*

Zum Abschluss des Arbeitseinsatzes konnte der Vorsitzende des KGV Treysa den Vorsitzenden des Stadtgeschichtlichen Arbeitskreises Bernd Raubert mit der Goldenen Ehrennadel des Hauptvereins auszeichnen.



*Bernd Raubert, Vorsitzender des Stadtgeschichtlichen Arbeitskreises, erhält durch den Vorsitzenden des KGV Treysa, Gerhard Hosemann, die Goldene Ehrennadel des Hauptvereins. (Foto: Gerhard Hosemann)*

## Gitarrengruppe des Knüllgebirgsvereins Ziegenhain

(KGV - Ziegenhain, Alraune Tegel)

Wie in jedem Jahr beteiligte sich die Gitarrengruppe des Knüllgebirgsvereins Ziegenhain bei der Ziegenhainer Salatkirmes. In traditioneller Tracht der Schwalm besteht die Gruppe seit mehr als 35 Jahren unter der Leitung von Sabine Becker. Heute nehmen sie aktiv an Umzügen teil oder sammeln jährlich Müll aus der Landschaft.

Die Idee entstand von Mitgliedern des KGV im Rahmen der Salatkirmes. Ein Szenenbild damals war „Flüchtlinge auf dem Weg ins Weichaus“. Das war der Anfang der Kindergitarrengruppe mit Jugendwartin Sabine Becker.

Die damals 25 Kinder hatten schnell Freude am Singen, Tanzen, Musizieren und an Auftritten, immer in Schwälmer Tracht. Bei Volksfesten, Hessentagen, Weihnachtsmärkten und selbst bei Fernsehproduktionen waren sie sehr gefragt.

Für dieses Engagement, den Fleiß, den Einsatz, die Energie, den Eifer und manchmal auch Anstrengung über mehrere Jahrzehnte ein besonders herzliches Dankeschön an die Gitarrengruppe des Knüllgebirgsvereins Ziegenhain.

*Die Gitarrengruppe des Knüllgebirgsvereins Ziegenhain nimmt Aufstellung für den Festzug der Ziegenhainer Salatkirmes (Foto: Alraune Tegel)*



## Abschied von unserem Ehrenvorstandsmitglied Heinrich Kunze

(KGV - Ziegenhain, Gisela Orf)

Kaum war Heinrich Kunze aus Gilserberg zusammen mit seiner Frau Helga im Jahre 1989 Mitglied in unserem Knüllgebirgsverein Ziegenhain geworden, wurde er als Kulturwart in den Vorstand gewählt. Vier Jahre später kam die Ernennung zum Wanderwart hinzu. Beide Aufgaben hat er – trotz seiner Erkrankung vor zwei Jahren – immer mit viel Freude und Engagement bis zu seinem Ende über 30 Jahre ausgefüllt.

Viel Zeit hat er damit verbracht, nicht nur neue Wege zu erkunden, sondern sie auch vorher mit seiner Helga vorzulaufen. So konnte er uns die Blumen am Wegesrand erklären – er kannte sich besonders bei den vielen wildwachsenden Orchideen im Gilserberger Hochland aus; er wusste auch über ungewöhnliche geschichtliche Ereignisse von jeder Landschaft, durch die wir gewandert sind, anschaulich zu berichten.

Jedes Mal wenn wir uns zu einer Wanderung trafen, begann er: „Jetzt will ich euch erstmal mit einem Verschen begrüßen“, fasste in seine Jackentasche, holte einen Zettel heraus und las ein kleines, humorvolles Gedicht vor, das gerade für dieses Wetter oder diese Wanderung genau passte. So haben wir mit ihm in all den Jahren außer unserer näheren Heimat bei vielen deutschen Wandertagen und Wanderfreizeiten schöne Landschaften kennengelernt und frohe gemeinsame Stunden erlebt! Seine immer gute Laune, auch wenn der Weg manchmal kein Ende nahm oder gar ein Umweg gegangen wurde, hat alle immer wieder aufgemuntert. Hinzu kam, sobald beim Rasten irgendein Stichwort gesagt wurde, fiel Heinrich wieder eine lustige Anekdote dazu ein. Bei unseren Versammlungen wusste er humorvolle Geschichten und Gedichte vorzutragen, oder er spielte uns mit seiner Helga einen Sketch vor, der alle zum Lachen brachte. Ein extra Highlight war für ihn die Führung der „Präsidentenwanderung“ im Gilserberger Hochland im Juni 2017, an der u.a. der Kasseler Regierungspräsident Dr. Walter Lübcke, der Präsident der Handelskammer Kassel, der Leiter des Hesenforst aus Wiesbaden und der Landrat des Schwalm-Eder-Kreises Wilfried Becker teilnahmen. Auch diese Herren haben über sein großes Wissen von der Natur, der Geschichte und Kultur dieses Gebietes gestaunt!

Mit Recht hat Heinrich Kunze für seinen Einsatz in all den Jahren viele Ehrungen bekommen: Vom Hauptverein des Knüllgebirgsvereins erhielt er die bronzene, die silberne und die goldene Ehrennadel; im Jahre 2020 auch den Ehrenbrief. Bei der Jahreshauptversammlung unseres Vereins im Januar 2024 wurde er zum Ehrenvorstandsmitglied ernannt. Am 11. Juni 2024 erhielt er für seine Verdienste von Landrat Wilfried Becker den Ehrenbrief des Landes Hessen.

Am 04. Juni 2025 ist Heinrich Kunze im Alter von 86 Jahren verstorben.

Nun müssen wir uns von ihm verabschieden. Er hat uns so viel mitgegeben an Wissen, Humor und einem spitzbübischen Lächeln, dass wir noch lange davon zehren werden.

Wir sind davon überzeugt, auf allen Wegen, die wir noch gehen werden, wandert er in unseren Gedanken mit.



## Absurd schnell Geld aufs Bankkonto senden.

**Mit Wero in unter 10 Sekunden.**

Jetzt in der App Sparkasse aktivieren.

**WERO**

Weil's um mehr als Geld geht.



Sparkasse  
Borken-  
Schwalmstadt

## Naturprojekt 2025/2026: Fledermäusen ein Zuhause geben

(KGV - Hauptverein)

Der Knüllgebirgsverein startet unter der Leitung von Ernst Otto Naumann, Haupt-Naturschutzwart und 2. Vorsitzender, ein neues gemeinschaftliches Naturprojekt für die Jahre 2025/2026. Ziel ist es, Fledermauskästen zu bauen und an geeigneten Stellen auszubringen, um den bedrohten Tieren zusätzlichen Lebensraum zu schaffen.

Der Hauptverein hat das notwendige Material bereits angeschafft und lädt nun alle Mitglieder der Zweigvereine herzlich ein, sich aktiv zu beteiligen – sei es beim Bau oder bei der Montage der Kästen in der Natur.

Wer mitmachen möchte, kann sich gerne über den Vorstand seines Zweigvereins melden. Gemeinsam setzen wir ein starkes Zeichen für den Naturschutz in unserer Region!

## Jausen- und Sommerfest am Knüll – ein rundum gelungener Tag

(KGV - Hauptverein)

Am 6. Juli 2025 fand das Jausen- und Sommerfest der Jausenstation und des Knüllgebirgsvereins am Knüll statt – bei gutem, wenn auch windigem Wetter, das der Stimmung jedoch keinen Abbruch tat. Zahlreiche Besucherinnen und Besucher genossen einen abwechslungsreichen Tag in herrlicher Natur.

Der festliche Auftakt erfolgte mit einem stimmungsvollen Freiluftgottesdienst, unter der Überschrift „Gemeinsam Wege finden und halten“. Musikalisch begleitet vom Posaunenchor Schwarzenborn. Im Anschluss begeisterte der Jugendchor aus Kassel mit schwungvollen Liedern und sorgte für beste Laune.

Die Organisation durch das Team der Jausenstation war perfekt – vom Ablauf bis zur Verpflegung stimmte einfach alles. So wurde das Fest zu einem rundum schönen Tag für Jung und Alt auf dem Knüll.



Besucherinnen und Besucher beim Jausen- und Sommerfest am Knüll (Foto: privat)

## Termine - jetzt schon vormerken

- 6. September 2025 – 13:30 Uhr  
Wichtelweg Teil 1 in Obergrenzebach  
Veranstalter: Homberger Wanderverein
- 14. September 2025  
Wanderung am Dreienberg bei Friedewald  
Veranstalter: Wanderverein Gerterode
- 21. September 2025 – 11:00 Uhr  
Naturpark Tag auf Schloss Neuenstein mit Gemeinschaftswanderung  
Veranstalter: KGV- Hauptverein
- 28. September 2025  
Fahrradtour über Braach, Rotenburg und Bebra von und nach Gerterode  
Veranstalter: Wanderverein Gerterode
- 11. Oktober 2025  
Fachwartetagung KGV am Knüll – Einladung folgt  
Veranstalter: KGV- Hauptverein
- 25. Oktober 2025 – 13:30 Uhr  
Wichtelweg Teil 2 in Obergrenzebach  
Veranstalter: Homberger Wanderverein
- 26. Oktober 2025  
Gemeinschaftswanderung mit den Hattenbacher und Hersfelder Wanderfreunden  
Veranstalter: Wanderverein Gerterode
- 13. Dezember 2025 – 15:00 Uhr  
Sonnenwendfeier am Knüll  
Veranstalter: KGV Ziegenhain und Seigertshausen

**electroplus** **PLAG**  
**küchenplus** HAUSGERÄTE | EINBAUKÜCHEN  
GEWERBETECHNIK | KUNDENDIENST  
Wir machen das Leben leichter!

- über 300 Hausgeräte sofort verfügbar
- Haus-Einbau-Gewerbegeräte und Küchen
- Individuelle Beratung und Planung vor Ort
- Lieferung zum Wunschtermin
- Montage durch eigene Mitarbeiter
- Maßarbeit durch eigene Schreinerei
- Elektro- und Wasseranschlüsse
- Fachgerechte Entsorgung von Altgeräten und Verpackungen
- Werksgeschulter Kundendienst auch während der Garanzzeit

**Plag Haus- u. Küchentechnik, Groß- und Einzelhandel GmbH**  
34613 Schwalmstadt | In der Aue 10-12 | Tel.: 06691-96310  
34560 Fritzlar | Kasseler Str. 42-44 | Tel.: 05622-5333  
[www.plag-haustechnik.de](http://www.plag-haustechnik.de)